

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1	4	Konstruktivistische Philosophie als Grundlage zur ressourcennutzenden Entwicklungsunterstützung. . . . .	65
Vorspann und Hinführung zum Thema . . . . .	5		4.1 Konstruktivistische Pfeiler. . . . .	66
<b>I Die Notwendigkeit, Psychotherapie konstruktivistisch zu reflektieren</b>			4.2 Die Übertragung konstruktivistischen Denkens in die Veränderungsarbeit. . . . .	73
1 Die Reflexion des Selbstverständlichen . . . . .	13		4.3 Die Schlussfolgerung für das Bonner Ressourcen Modell als konstruktivistisches „Rahmungs“-Modell . . . . .	79
1.1 Begriffe für psychische Probleme, ihre Entstehung und Behebung . . . . .	14	4.4	Generieren der Meta-Interventionen in der systemischen Interaktion . . . . .	81
1.2 Wie sich Menschen (selbst) erklären, dass sie eine Störung haben . . . . .	17	4.5	Weitere Interventionsfragen mithilfe der drei Dimensionen des Bonner Ressourcen Modells . . . . .	83
1.3 Wie Veränderungsarbeit Ressourcen erzeugt . . . . .	20	4.6	Weitere Anregungen, wie der Therapeut zu seinen Meta-Fragen kommt. . . . .	83
1.4 Was sind Störungen? . . . . .	20	4.7	Resümee . . . . .	85
1.5 Fragen und Antworten für psychische Fachbegriffe und ihre Implikationen . . . . .	24		<b>II Drei konstruktivistische Verfahren und ihre Zusammenführung im Bonner Ressourcen Modell</b>	
1.6 Resümee . . . . .	32		5 Systemisches Vorgehen . . . . .	89
2 Psychologische Überlegungen, wie Veränderung geht . . . . .	33		5.1 Entstehung: Familientherapie – Systemik 1. Ordnung – Systemik 2. Ordnung . . . . .	90
2.1 Thesen psychologischer Veränderungsarbeit . . . . .	34	5.2	Systemische konstruktivistische Prinzipien – Was sind diese? . . . . .	95
2.2 Aspekte psychologischer Veränderungsarbeit. . . . .	36	5.3	Grundsätzlich Systemisch konstruktivistische Methoden . . . . .	99
2.3 Geheimnis Veränderung . . . . .	38	5.4	Die systemisch konstruktivistischen Meta-Interventionen . . . . .	105
2.4 Die wichtigsten Zutaten konstruktivistischer Veränderung: Veranlassen, sich zu erkunden, sich zu klären, sich auszurichten in einem Prozess . . . . .	39	5.5	Die Aufgabe des systemischen Vorgehens im Bonner Ressourcen Modell . . . . .	116
2.5 Psychologische Veränderung – eine konstruktivistische Kunst mit vielen Facetten . . . . .	43	5.6	Resümee . . . . .	117
2.6 Ressourcen können „unterstellt“ werden. . . . .	45		6 Der Beitrag von Milton Erickson zur Haltung und Praxis in der Veränderungsarbeit . . . . .	119
2.7 Resümee . . . . .	45		6.1 Die Entwicklungsimpulse für die Psychotherapie durch Milton H. Erickson. . . . .	120
3 Psychologische Verfahren und ihre konstruktivistische Diskussion. . . . .	47		6.2 Erickson'sche konstruktivistische Prinzipien – Was sind diese? . . . . .	121
3.1 Implikationen und unterschiedliche Fokussierung von Psychotherapie-Verfahren . . . . .	48	6.3	Grundsätzliche Wirklichkeitsaufbereitung – wie geht diese? . . . . .	125
3.2 Dem „Veränderungsvehikel“ auf der Spur . . . . .	49	6.4	Erickson'sche Angebotsinterventionen und Meta-Interventionen – Was sind diese? . . . . .	130
3.3 VT-, TP- und ST-Psychotherapie-Verfahren und ihre Leitfragen an den Gutachter im Rahmen der Richtlinie. . . . .	51	6.5	Wie Erickson Verhaltenstherapie und tiefenpsychologische Therapie erweitert. . . . .	143
3.4 Supervisionsfragen im Vergleich . . . . .	54			
3.5 Konstruktivistisches Vorgehen und seine Supervisionsfragen . . . . .	58			
3.6 Resümee . . . . .	61			

6.6	Die Aufgabe und die Umsetzung des Erickson'schen Vorgehens im Bonner Ressourcen Modell. . . . .	144	8.7	Die „analoge System-Darstellung“ . . . . .	198
6.7	Resümee . . . . .	145	8.8	Fazit: Ziele des Bonner Ressourcen Modells . . . . .	200
7	<b>Der konstruktivistische Beitrag von de Shazer zur Veränderungsarbeit – lösungsfokussiertes Denken . . . . .</b>	<b>147</b>	8.9	Resümee . . . . .	201
7.1	Bedeutung für die Psychotherapie – Einordnung von de Shazer und Insoo Kim Berg . . . . .	148	<b>III</b>	<b>Anwendungspraxis</b>	
7.2	Prinzipien der konstruktivistischen Veränderungsarbeit bei de Shazer – was sind diese? . . . . .	151	9	<b>Anwendungspraxis . . . . .</b>	<b>207</b>
7.3	Grundsätzliche Methoden von de Shazers Vorgehen – welche sind diese? . . . . .	154	9.1	Die Praxis nach dem Bonner Ressourcen Modell . . . . .	208
7.4	Lösungsfokussierte Meta-Interventionen . . . . .	154	9.2	Anwendungspraxis . . . . .	212
7.5	Aufgabe der Lösungsfokussierung als „Arbeitsdimension“ des Bonner Ressourcen Modells. . . . .	159	9.3	Ankommen in der Psychotherapie-Praxis – Das Bonner Ressourcen Modell beginnt gleich mit der Entwicklung . . . . .	214
7.6	Was bedeutet die hypno-systemisch-lösungsfokussierte Kombination? . . . . .	160	9.4	Das Bonner Ressourcen Modell: Fallbeispiele . . . . .	227
7.7	Resümee . . . . .	162	9.5	Das Bonner Ressourcen Modell: Anwendung Supervision . . . . .	236
8	<b>Das Bonner Ressourcen Modell . . . . .</b>	<b>165</b>	10	<b>Bonner Ressourcen Modell im beruflichen Bereich . . . . .</b>	<b>241</b>
8.1	Das Bonner Ressourcen Modell ist ein konstruktivistisches Modell. . . . .	166	10.1	Kontextspezifischer Einsatz: Personalarbeit, Coaching, Beratung von Unternehmen . . . . .	242
8.2	Das Konzept hinter dem Rahmungs-Begriff – die „Selbstorganisation“ . . . . .	174	10.2	Kontextspezifischer Einsatz in der Beratung . . . . .	248
8.3	Thesen eines prozess-hypno-systemischen Vorgehens im Bonner Ressourcen Modell . . . . .	180	10.3	Fazit . . . . .	249
8.4	Überblick: Die drei Arbeitsdimensionen des Bonner Ressourcen Modells . . . . .	183	<b>Anhang</b>		
8.5	Konkrete Ausführungen zu den drei Arbeitsdimensionen . . . . .	185	<b>Nachwort . . . . .</b>	<b>253</b>	
8.6	Auch das System der Veränderungs-Therapiearbeit selbst betrachten . . . . .	195	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>255</b>	
			<b>Register . . . . .</b>	<b>259</b>	